



# Alles hat seine Zeit

## Wort des Pfarrers



### Alles hat seine Zeit

Alles zu jeder Zeit verfügbar. Der Onlinehandel macht es möglich, dass wir innerhalb kürzester Zeit Waren ins Haus geliefert bekommen. Auch Obst und Gemüse, das bei uns im Winter nicht reif wird, kann ganzjährig gekauft werden. Der damit verbundene Einsatz von Spritzmitteln, damit all diese Lebensmittel auch im Geschäft noch „schön“ aussehen, und die langen Transportwege nehmen viele in Kauf.

Anders ist es, wenn wir uns nach den Zeitabläufen der Natur richten. Da gibt es die Zeit der Aussaat, die Zeit des Reifens, die Zeit der Ernte. Alles hat seine Zeit und für jede Tätigkeit gibt es eine bestimmte Zeit.

Alles hat seine Zeit – das gilt auch für unser Leben. In der Kindheit gibt es die Unbekümmertheit, junge Menschen sind gerne am Ausprobieren, ältere Menschen haben es gerne gemächlich.

Auch im Jahreslauf gibt es eine bestimmte Zeit. Bald wird die ausgelassene Faschingszeit abgelöst von der Fastenzeit, der Vorbereitung auf Ostern.

Ich finde es gut, wenn jede Zeit ihren eigenen Charakter hat. Das hilft uns daran zu glauben, dass nach Zeiten der Trauer, der Verzweiflung und der Not auch die Zeit der Freude und die Zeit der Zuversicht kommen werden.

Das meint Ihr Pfarrer  
Toni Herk-Pickl

## Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.  
Ich wünsche dir nur,  
was die meisten nicht haben:  
Ich wünsche dir Zeit,  
dich zu freuen und zu lachen,  
und wenn du sie nützt,  
kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,  
nicht nur für dich selbst,  
sondern auch zum Verschenken.  
Ich wünsche dir Zeit –  
nicht zum Hasten und Rennen,  
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit –  
nicht nur so zum Vertreiben.  
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben  
als Zeit für das Staunen  
und Zeit für Vertrauen,  
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit,  
nach den Sternen zu greifen,  
und Zeit, um zu wachsen,  
das heißt, um zu reifen.

Ich wünsche dir Zeit,  
neu zu hoffen, zu lieben.  
Es hat keinen Sinn, diese Zeit  
zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,  
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.  
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.  
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Elli Michler



Foto: Pixabay

### Was den Pfarrer freut ...



... dass mit Veronika Schlemmer und Mario Hohegger gleich zwei von den insgesamt drei ehrenamtlichen Vorsitzenden der Katholischen Jugend Steiermark aus der Pfarre Weiz kommen. Ich gratuliere und wünsche euch für diese Aufgabe viel Freude. Diese Zeit wird ein wichtiger Baustein in eurem Leben sein.

... dass Maria Hacker-Ostermann aus Gutenberg und Hermine Frieß aus Weiz in das Leitungsteam der Katholischen Frauenbewegung Steiermark gewählt wurden. Gleiche Zugangsrechte für Frauen und Männer zu einzelnen Ämtern und Aufgaben in der Kirche muss das Ziel sein, wenngleich der Weg dorthin noch mühsam ist.

### Was den Pfarrer nachdenklich stimmt ...

... wenn (nicht nur) in politischen Debatten ein verletzender und herabwürdigender Umgangston herrscht. Angesichts der bevorstehenden Wahlen dieses Jahres und der gesellschaftlichen Herausforderungen sollten wir sinnvolle Initiativen und Vorschläge nicht schlecht reden, nur weil sie von einer anderen Partei kommen.

## Spannend, belastend, erfüllend

Wir Menschen durchleben in unserem Dasein sehr unterschiedliche Phasen – die allesamt schön, spannend, aber auch belastend sein können. Ob wir die Erfüllung in



unserem Leben finden, liegt aber weitgehend an uns selber. „Wer ständig glücklich sein will, muss sich oft verändern“. Dieses Sprichwort zeigt die notwendige Selbstverantwortung für unser Leben auf. Es geht darum, sich immer wieder der eigenen Situation bewusst zu werden – und falls notwendig – Veränderungen herbeizuführen. Ich bin überzeugt, dass die Entfaltung der eigenen Talente im Mittelpunkt der Selbstverantwortung steht. Wer die Möglichkeiten ausschöpft, die in ihm liegen, gewinnt mehr Freude und Erfüllung. In meinem bisherigen Leben war es mir wichtig, Verantwortung in der Gesellschaft, meinen Beitrag für die unmittelbare Heimat zu leisten. Ich habe von meiner Jugendzeit an immer wieder verschiedene Aufgaben gerne übernommen und auch wieder zum passenden Zeitpunkt abgegeben. Zurzeit genieße ich die geruhsame Zeit mit meiner Familie, mit Nachbarn und Freunden. Gefestigt durch eine positive Einstellung und christliche Werte bin ich offen für alles, was das Leben für mich noch bereithält!

Thomas Derler, Almbauer und ehem. Bürgermeister von St. Kathrein/Offeneegg

## Hat alles seine Zeit?

Die besinnlichen Weihnachtsfeiertage liegen hinter uns und das lustige Faschingsfest steht vor unserer Türe. Geboren werden hat seine Zeit und Lachen hat seine Zeit. Alles hat seine Zeit. Ist das wirklich so? Hat wirklich alles in unserem Leben seine Zeit? Geblendet und beeinflusst von den sozialen Netzwerken, durch das Darstellen einer scheinbar perfekten Welt, gerüttelt von den täglichen niederschmetternden Nachrichten in Zeitungen und Nachrichten, irrt so mancher von uns durch sein Leben und sucht das Perfekte, das Beste, das Schönste und wird dabei immer einsamer. Wir leben in einer Zeit, in der man zwischen diesen Extremen kaum noch einen Weg finden kann. Wo finden wir Wegweiser? Wer gibt uns die Hand, um uns aus diesem Labyrinth zu befreien? Die Antwort darauf ist für mich der Mut individuell und einfach menschlich „unperfekt“ zu sein. Es darf „menscheln“. Wir dürfen lachen, aber auch weinen. Wir dürfen lieben, aber auch hassen. Wir dürfen suchen, aber auch verlieren. Wir dürfen und sollen sogar klagen, aber dann auch wieder tanzen. Denn genau das sind die Gewürze, die uns ein barmherziger und humorvoller Herrgott geschenkt hat, um das Leben zu genießen. Mut zur „Unperfektheit“ gemischt mit einer großen Portion Humor ist mein Wegweiser aus diesem Labyrinth.



Christine Karabaic

## Alles hat seine Zeit

Dieser Satz wirkt beinahe grotesk in der heutigen Gesellschaft, sind wir doch getrieben von Leistungsdruck und Terminen, und wenn wir da eines nicht haben, dann ist es „Zeit“. So liest man immer öfter in abgedroschenen Sprüchen, dass Zeit mehr wert ist als Geld und man sie nicht verschwenden, sondern sinnvoll investieren solle. Auch ich bin oft in dieser gesellschaftlichen Zwangsjacke gefangen. Oft hetze ich von Termin zu Termin, versuche alles unter einen Hut zu bringen – nein sagen wird nicht gern gesehen. Doch häufig bleiben wirklich wichtige Dinge auf der Strecke. Ja, Zeit ist kostbar und ja, manchmal muss man sie sich nehmen – für seine Lieben, aber auch für sich selbst. Deswegen habe ich über die Feiertage nein gesagt – nein zu allem, was mich Zeit für meine Familie und für mich gekostet hätte. Und wie habe ich die gewonnene Zeit genossen! Endlich hatte ich Zeit für Spaziergänge, auch Bücher vorzulesen, für Yoga, für gemütliche Abende mit Freunden, für gemeinsames Essen, für wertvolle Gespräche mit lieben Menschen und Gott. Ich habe mir die Zeit genommen, um länger im Bett liegen zu bleiben, um mit den Kindern zu kuscheln und gemütlich in den Tag zu starten. Alles mit Ruhe und ohne Zeitdruck. Ja, alles hat seine Zeit, wenn man sie sich nimmt, und das werde ich in Zukunft öfter tun – für meine Lieben, aber auch für mich selbst!



Fotos: Privat

Christina Meister

## Wort zum Leben

Nach der Vorbesprechung für dieses Pfarrblatt kam mir dieser biblische Text in den Sinn: „Eine Stimme ruft: *Bahnt für den Herrn einen Weg durch die Wüste! Baut in der Steppe eine ebene Straße für unseren Gott! Jedes Tal soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich senken. Was krumm ist, soll gerade werden, und was hügelig ist, werde eben. Dann offenbart sich die Herrlichkeit des Herrn ...*“ (Jesaja 40,3ff) Alles einebnen, alles begradigen, kein Hoch, kein Tief, keine Krümmung, stattdessen nur mehr die vollkommene Ebene, eine perfekte Gera-

de? Wäre das ein Ziel? Ich erlebe es so: vom Tal aus, wenn ich nach oben schaue, erblicke ich die Mächtigkeit eines Berges und dann, vom Gipfel aus, hinunterblickend, erkenne ich erst die schier unendliche Tiefe des Tales. Dort also, wo ich im Augenblick „stehe“, zeigt sich mir die andere Seite, das Gegenüberliegende, das andere Extrem. Zwischen diesen Polen bewegt sich, bildlich gesprochen, mein Leben. Niemals kann ich auf Dauer an einem dieser Punkte verharren, vielmehr werde ich eingeladen oder durchaus auch gezwungen, all die Be-

reiche dazwischen zu erfahren, auszukosten, zu erleiden. In diesem „Spiel“ kann es keinen Stillstand geben. Stillstand wäre hier die Abwesenheit von Leben. Und doch: am Schnittpunkt dieser Bewegung, dort, wo ich diese unendlich vielen Möglichkeiten und Erfahrungen meines Lebens als „zu mir gehörig“ annehmen kann, mich nicht auf einen kleinen Ausschnitt fixiere und daran festhalte, trage ich die „Hügel“ ab, fülle die „Täler“ auf und – so glaube ich – ebne ich dem Herrn den Weg.

Reinhard Weinthaler

## Liebesrezept

Im Religionsunterricht beschäftigen sich Schüler:innen der HAK Weiz – passend zum Valentinstag – mit dem Thema „**Liebe und Ehe**“! – **Rezept für eine glückliche Beziehung:**

### Zutaten:

1. Kommunikation (1 Tasse ehrlicher Austausch)
2. Vertrauen (eine Prise Geduld)
3. Respekt (2 Esslöffel Empathie)
4. Humor (eine gute Portion Lachen)
5. Gemeinsame Interessen (eine Scheibtruhe voll geteilter Hobbys)
6. Zeit füreinander (1 Teelöffel Quality Time)
7. Unterstützung (eine Prise Mitgefühl)

### Anleitung:

1. Am besten beginnt man mit der

Kommunikation. Mischt ehrlichen Austausch mit einer Prise Geduld, um Missverständnisse zu vermeiden. Rührt regelmäßig um.

2. Fügt Vertrauen hinzu und lasst es langsam wachsen. Streut eine Prise Geduld darüber, um eine stabile Basis zu schaffen.
3. In einer separaten Schüssel kombiniert man Respekt und Empathie. Man sollte darauf achten, Respekt zu zeigen und einfühlsam auf die Bedürfnisse eures Partners einzugehen.
4. Für den Humor: Man lacht gemeinsam, auch in schwierigen Zeiten. Das verleiht der Beziehung Leichtigkeit.
5. Integriert gemeinsame Interessen. Man fügt eine Handvoll geteilter Hobbys



Foto: Privat

hinzu und lasst die Beziehung aufblühen.

6. Man gießt regelmäßig Zeit füreinander ein. Ein Teelöffel Quality Time sorgt für eine starke Verbindung.
7. Zum Schluss fügt man Unterstützung und Mitgefühl hinzu. Man ist füreinander da, wenn es darauf ankommt.

Daniel Wetzelberger, Julian Hermann,  
Sarah Ritz, Linda Fasching

## i mog di

– unter diesem Motto steht die heurige „Segensfeier für Liebende“ anlässlich des Valentinstages am **Donnerstag, den 15. Februar um 19:00 Uhr in der Basilika am Weizberg.**

Der Arbeitskreis „Ehe und Familie“ der Pfarre Weiz, ladet zu einer Wortgottesfeier mit schöner musikalischer Gestaltung ein. Im Anschluss sind alle herzlich zu einer Agape eingeladen.

### Eine Auszeit für uns als Paar.

Wir sind 35 Jahre glücklich verheiratet und es ist uns noch immer jedes Jahr ein Bedürfnis und ein großer Wunsch bei der „Segensfeier für Liebende“ dabei zu sein.

Als engagierte Menschen in der Pfarre und bei diversen Hobbies sind wir recht aktiv. Die Kinder, die bisher immer wieder Anlass zu gemeinsamen Aktivitäten gegeben haben, sind inzwischen aus dem Haus. Nun passiert es leicht, dass unsere Paarbeziehung zu kurz kommt. Liebe braucht Momente der Zweisamkeit, dazu wollen wir uns regelmäßig Zeit nehmen – und uns einander Aufmerksamkeit schenken. Wir wollen einplanen, etwas gemeinsam zu tun, um dabei an den Gedanken, Gefühlen und Sehnsüchten des anderen teilzuhaben. Liebe braucht Momente der Feierlichkeit, sie braucht ihre Feste jenseits des Alltags. Wir nehmen uns gerne die

Zeit, um uns gemeinsam eine wertvolle Stunde zu



Foto: Privat

schenken. Liebe und Partnerschaft sind sehr wertvoll und kostbar, aber auch sehr zerbrechlich. Die damit verbundenen Erwartungen und Sehnsüchte sind manchmal zu groß und oft schwer zu erfüllen. Wir Christen wissen, dass wir nicht allein sind, und auch in unserer Liebesbeziehung Gott einen besonderen Platz geben können. Wir dürfen um Liebe beten, um seinen Segen und Schutz bitten, in guten und in bösen Tagen.

Elisabeth und Michael Hartinger

## Nahrung für die Seele

Am 2. Februar feiern wir die „Darstellung des Herrn“. „Deine Seele wird ein Schwert durchdringen“ – diese Weissagung des Simeon im Tempel wird als der erste Schmerz Mariens bezeichnet. Die Schmerzhaftigkeit der Mutter ist die Patronin unserer Basilika. Und heuer gedenken wir ihrer sieben Schmerzen in nur zwei Monaten. Die Flucht nach Ägypten, die Suche nach dem zwölfjährigen Jesus, sowie Kreuzweg, Sterben, Kreuzabnahme und Grablegung

Jesu zählen auch dazu. Maria, diese junge Mutter, war so mutig, die Botschaft des Engels und die „unbequeme“ Schwangerschaft zu akzeptieren. Und so bald schon, am freudigen Tag der Darstellung, wird sie auf künftige Sorgen und Kummer hingewiesen. Sie wird Jesus zu einem Mann heranwachsen sehen, der als Prediger und Heiler verehrt, aber auch gefürchtet wird. Maria steht zu ihm, am Anfang bei der Krippe und beim irdischen Tod unter

dem Kreuz. Das ist ihr nur möglich, weil sie unerschütterliches Vertrauen in Gott hat, in seinen Plan, in seine Liebe und väterliche Fürsorge. Maria kann uns ein Vorbild sein. Schon ein kleiner Bruchteil dieses Gottvertrauens kann uns viel Kraft geben, wenn unser eigenes Leben schmerzhaft ist. Üben wir uns ein in diesen zwei Monaten – der Ausblick auf den Ostersonntag macht Mut. **Team**

**Glaubensvertiefung und Verkündigung**

## Herzliche Begegnungen in der Adventzeit

### Pfarrgemeinderätinnen besuchen Senior:innen in der Gemeinde Gutenberg

In der besinnlichen Adventzeit setzt der Pfarrgemeinderat von Gutenberg ein Zeichen der Gemeinschaft und Nächstenliebe. Senior:innen ab 85 Jahren dürfen sich über Hausbesuche freuen, bei denen nicht nur kleine Geschenke überreicht werden, sondern vor allem Zeit für herzliche Gespräche im Mittelpunkt steht. Die Initiative, die bereits Tradi-

tion in der Gemeinde hat, erfreut sich jedes Jahr aufs Neue großer Beliebtheit. Die Senior:Innen schätzen nicht nur die Präsente, sondern vor allem die Gelegenheit, sich mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats auszutauschen. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich für die Gastfreundschaft und ist überzeugt, dass die Freude die durch diese vorweihnachtlichen Besuche entsteht, weit über die Adventzeit hinausstrahlt.

Maria Kleinhappl



Foto: Privat

Besuch bei Frau Pendl, durch die beiden PGRs Maria Kleinhappl und Maria Hacker-Ostermann

## Mache dich auf und werde Licht!

### Am 3. Adventsonntag gab es passend zur Gaudete, in Gutenberg großen Grund zur Freude. Neue Ministrant:innen wurden offiziell in ihren Dienst aufgenommen.

Anna Harrer, Noah Weiss-Grein, Klara Reisinger, Vincent Sauseng und Marcel Hütter sind sehr eifrige, interessierte und fleißige Ministrant:innen. Ihre Aufgabe ist wichtig und sehr verantwortungsvoll. Sehr gewissenhafte Ministrant:innen haben wir auch verabschiedet.

Miriam Wünscher und Anna Ziegler waren unglaubliche sechs Jahre ein wichtiger Teil in der Pfarrgemeinde so-

wie auch fünf Jahre lang Lukas Mayr. Auch Sofia Knoll hat die Pfarre zwei Jahre lang unterstützt. Alle bleiben uns mit ihrer ehrenamtlichen Bereitschaft in verschiedenen Bereichen der Pfarre dennoch erhalten. Danke!

Ihnen durften wir eine Urkunde über-

reichen sowie als Dank kleine Geschenke mitgeben. Eine Taschenlampe soll ihnen immer Licht geben und Gottes Licht sichtbar werden lassen sowie Licht im Herzen und auf all ihren Wergen bringen.

Eveline Hammer



Ministrantenaufnahme



Fotos: Pfarrgemeinderat

Dank an die „alten“ Minis

## Feierliche Einweihung

### des neuen Urnenfriedhofes in der Pfarre Gutenberg

Nach dem Jahresschlussgottesdienst, geleitet von Pfarrer Mag. Anton Herk-Pickl, fand am 31. Dezember 2023 die feierliche Segnung des neuen Urnenfriedhofes in der Pfarre Gutenberg statt.

Während der Segnungszeremonie wurde auch ein herzlicher Dank an alle Helfer:innen ausgesprochen, die mit ihren Ideen und ihrer tatkräftigen Unterstützung die Umsetzung der neuen Bestattungsform ermöglicht haben. Der neue Urnenfriedhof wird somit nicht nur als Ort der Trauer, sondern auch als Symbol für die Soli-

darität und Unterstützung innerhalb der Pfarre Gutenberg wahrgenommen. Der Pfarrgemeinderat sieht in der Einweihung des Urnenfriedhofes nicht nur einen Ab-

schluss, sondern auch einen Neuanfang – einen Ort der Erinnerung, des Trostes und der Hoffnung für die kommenden Generationen.

Maria Kleinhappl



Foto: Pfarrgemeinderat



Foto: Reithofer

Das Team des Arbeitskreises Familie und Kinder begleitete den Esel bei einer gut besuchten Kinderkrippenfeier nach Bethlehem.



Foto: Meister

Am 14. Jänner fand der gemeinsame Gottesdienst aller Erstkommunionkinder, ihrer Pat:innen und Familien statt.

## Kreuzwegandachten

jeden Samstag um 17.30 Uhr vor dem Gottesdienst  
in der Loretokapelle

## Vorstellgottesdienst der Firmlinge

am Sonntag den 11. Februar 2024  
um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche,  
Kinder dürfen gerne verkleidet kommen.

## Segnung der Osterspeisen

8.30 Uhr: Rossegg  
9.00 Uhr: Kleinsemmering  
9.30 Uhr: Hof  
10.00 Uhr: Altenhof  
10.45 Uhr: Loretokapelle  
11.15 Uhr: Meihlskreuz  
12.00 Uhr: Pfarrkirche

## Im Bann der Sterne

Ein Licht weckt das Hirtenvolk und lockt es zu dem Stall nach Betlehem. Denn genau jetzt soll sich die Welt verändern. Diese Geburt in aller Bedürftigkeit? Unscheinbar – unbedeutend – diese armen Menschen und doch voller Licht und Wärme und einzigartig. Doch sie haben den Stern gesehen. Sie wagen den ersten Schritt und gehen hin. Und dann noch den zweiten Schritt: Sie erzählen davon. Ihre anfängliche Furcht verwandelt sich in Freude. Uner-schrocken, neugierig und etwas verrückt. Bequem darfst du da nicht sein, aber aufmerksam für Veränderungen und Signale. Sie hätten sich ja auch verstecken können und den Mund halten. Dass haben sie aber nicht. Diese Uner-schrockenheit wünsche ich uns allen für das neue Jahr. Das wir mutig die Herausforderungen annehmen und uns einlassen auf ungewohnte Situationen. Vielleicht beginnt die Welt dann wieder zu staunen. Freude an der Gemeinschaft und Gottes reichen Segen für das kommende Jahr allen Pfarrbewohnern.

Der Pfarrgemeinderat

## Licht für besondere Menschen

Durch den Gendefekt unserer kleinen Tochter Mila wurde unser Leben auf den Kopf gestellt. Alles kam anders als geplant – aber wir genießen jeden Tag mit der Kleinen, auch wenn es nicht immer einfach ist. Besonders wichtig ist es uns, dass Mila in Kathrein aufwachsen kann - in einer kleinen Gemeinde, in der alle zusammen halten. Auf unserem Weg durften wir bereits große Hilfsbereitschaft erfahren. Gerade in der heutigen Zeit, in der es viele Menschen nicht leicht haben, ist das alles andere als selbstverständlich. Dass auch die Firmlinge an Mila gedacht haben, freut uns besonders. Wir bedanken uns von Herzen für eure Unterstützung – wir werden Mila damit bestmöglich fördern und eure Spende für Hilfsmittel verwenden, die ihr den Alltag erleichtern und schöner machen!

Lisa, Manfred und Mila Grabner



Fotos: Steinbauer

Die Firmlinge vom Vorjahr überraschten mit ihrem Besuch

## Die Firmlinge stellen sich vor

Die Firmlinge aus St. Kathrein bereiten sich in diesem Jahr gemeinsam mit ihren Freunden in Heilbrunn auf ihren großen Tag vor.

Fotos: Privat



Ich bin Michael Pessl und gehe in die MS Passail. Ich habe mich entschieden, zur Firmung zu gehen, um meinen Glauben und somit die Bindung zu Gott zu stärken.



Ich heiße Hans-Peter Doppelhofer, komme aus St. Kathrein am Offenegg und gehe in die MS-Passail. Ich will gefirmt werden, weil es die Weiterführung von der Taufe ist. Man wird bekräftigt im Glauben zu Gott.



Mein Name ist Anika Häusler. Ich besuche die Musikschule in Weiz. Ich gehe zur Firmung, weil ich da einen entspannten Tag mit meiner Familie habe. Wir verbringen gemeinsame Zeit.

## Zeit für das Leben

Die Ruhe für Körper, Geist und Seele wirkt wahre Wunder. Wir alle brauchen immer wieder Zeiten der Ruhe und der Stille, in denen wir uns zurückziehen können, vom Lärm, der uns oft umgibt. Zeit, in der wir unsere innere Quelle suchen und unseren leeren Akku wieder aufladen können. Wir brauchen Abstand vom Alltag. Wir erleben Zeiten der Krankheit und mancher seelischer Not. Dann ist es ein großes Glück, Menschen zu kennen, die wir auch in die-

ser Zeit wahre Freunde nennen dürfen. Menschen mit denen man sich schöne Stunden ins Gedächtnis zurückrufen kann. Beginnt man eine neue Arbeit, ist es gut, wenn jemand Zeit hat, den man um Rat fragen kann. Lernen wir das kostbare Gut „Zeit“ zu schätzen. Für alle Zeiten des Lebens, für das Lachen, für das Weinen und vor allem für die Liebe. Sich selber Zeit und Raum zu geben, für die Liebe zu Partner und Familie und für die Liebe zu Gott. Das kann

wahrhaftig Wunder wirken. Der große französische Schriftsteller Georges Bernanos hat gesagt: „Ich weiß nicht, ob das Leben mich liebt, aber Gott hat mir die Gnade erwiesen, das ich das Leben liebe, das Leben das die Dummen durchrasen, ohne sich Zeit zu nehmen, es anzuschauen, das Leben voll wunderbarer Geheimnisse, die es für alle Menschen bereit hält.“

Roswitha Pieber

## Singen bringt Freude

Die Singgemeinschaft St. Kathrein/Offenegg sorgt immer wieder für besondere Stunden. Das Weihnachtskonzert in der Kirche stand als Benefizkonzert

für Mila, im Zeichen der Nächstenliebe. Ein herzliches Dankeschön für euer Engagement.

Roswitha Pieber

Foto: Pieber



Das Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche

## Danke Michael



Foto: Privat

Der wunderschöne von ihm hergestellte Tisch ist bereits im Einsatz und wird bei den Wortgottesfeiern gute Dienste leisten.

## Tauftermine

### Weiz:

Februar: 10.2., 17.2., 18.2., 24.2.

März: 2.3., 3.3., 9.3., 16.3., 17.3., 23.3.

April: 6.4., 7.4., 13.4., 20.4., 21.4., 27.4.

Mai: 5.5., 11.5., 26.5.

Juni: 2.6., 15.6., 22.6., 23.6., 29.6.

**St. Kathrein:** 18.2., 17.3., 14.4., 12.5., 16.6.

**Gutenberg:** 24.2., 9.3., 23.3., 13.4., 27.4., 11.5., 25.5., 8.6., 22.6.

Taufen sind auch innerhalb einer Sonntagsmesse möglich.

Nähere Infos bezüglich Anmeldung und Taufspender unter: [graz-seckau.at](mailto:graz-seckau.at). Scannen sie dazu den QR-Code.



## Einkehrnachmittag

Sa., 09. Mär. 2024, 14:00 Uhr  
Pfarrzentrum Weizberg

Herzliche Einladung

- zu einer Zeit der Einkehr
- des Hinhörens
- des Auftankens
- des Ankommens
- des Weitergehens



Zeiten der Begegnung, des Gespräches, des Gebetes, zum Singen, Schweigen und Feiern rahmen diesen Nachmittag ein. 14:00 Uhr: Ankommen im Pfarrzentrum, 19:00 Uhr: Abendmesse in der Basilika.

**Ansprechperson:** Michaela Drobar, +49 676 8742 6418, [michaela.drobar@graz-seckau.at](mailto:michaela.drobar@graz-seckau.at)

## Gebetsstunden am Heiligen Grab – Karsamstag

**Stille Gebetsstunde:** 7.00 bis 8.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr

**Gestaltete Gebetsstunde:** 8.00 bis 9.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr

## BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage:  
[weiz.graz-seckau.at](http://weiz.graz-seckau.at)

Gerne können wir Ihnen unseren 14-tägigen Sonntagsbrief mit Gottesdienstordnung auch per Mail zukommen lassen, wenn Sie uns dafür Ihre Mail-Adresse an [weiz@graz-seckau.at](mailto:weiz@graz-seckau.at) senden.



<b>Do. 1.2.</b>	<b>Tabor:</b> 6.45 Uhr <b>Anbetung</b> , 8.00 Uhr <b>HL. Messe</b> , ca. 8.30 bis 19.00 Uhr <b>Eucharistische Anbetung</b> in Stille (jeden Donnerstag)
<b>Fr. 2.2.</b> Maria Lichtmess	<b>Gutenberg:</b> 17.30 Uhr „ <b>Licht Segen</b> “ – stimmungsvolle Maria Lichtmess-Segensfeier für Alt und Jung in der Pfarrkirche
	<b>Tabor:</b> 18.00 Uhr <b>Anbetung</b> , 18.15 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> , 19.00 Uhr <b>HL. Messe</b> mit Kerzenssegnung und Lichterprozession
	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Jugend-WoW</b>
<b>Sa. 3.2.</b>	<b>Tabor:</b> 8.00 Uhr <b>HL. Messe</b> , 10.00 Uhr <b>Kirchenführung</b> , 19.00 Uhr <b>Tauf-erneuerungsfeier</b> für die Erstkommunionkinder der VS Mortantsch
	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Orgelvesper</b>
<b>So. 4.2.</b>	<b>Gutenberg:</b> 9.00 Uhr <b>HL. Messe</b> in der Pfarrkirche mitgestaltet von Spirhyt
	<b>Tabor:</b> 9.15 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b>
	<b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>HL. Messe</b> und Maria Lichtmess
	<b>Weizberg:</b> 10.15 Uhr <b>Kleinkindergottesdienst</b> im Pfarrsaal, 10.30 Uhr <b>HL. Messe</b> – Musik: Weizbergchor
<b>Di. 6.2.</b>	<b>Weizberg:</b> 14.00-17.00 Uhr <b>Gedächtnis- und Vitaltraining für ältere Menschen</b> im Pfarrsaal (jeden Dienstag), Info: Rosa Kouba: 0680/1406877
<b>Mi. 7.2.</b>	<b>LKH-Weiz:</b> 16.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b> in der Krankenhauskapelle mit <b>Kommunionausteilung</b>
<b>So. 11.2.</b> Fasching-sonntag	<b>Gutenberg:</b> 9.00 Uhr <b>Familiengottesdienst</b> in der Pfarrkirche, Vorstellung der Firmlinge – Musik: Hoamatgüh`l
	<b>Tabor:</b> 9.15 Uhr <b>HL. Messe</b> – Musik: Taborchor
	<b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b> (Faschingsgottesdienst)
	<b>Weizberg:</b> 10.30 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b> , mitgestaltet von der VS Peesen und VS Naas, Kinder sollen maskiert zur Feier kommen!
<b>Di. 13.2.</b> Fasching-dienstag	<b>Tabor:</b> 8.00 Uhr <b>HL. Messe entfällt!</b>
	<b>Weizberg:</b> 18.30 Uhr <b>Monatswallfahrt</b> vom Friedhofsplatz, 19.00 Uhr <b>HL. Messe</b>
<b>Mi. 14.2.</b> Ascher-mittwoch	<b>Tabor:</b> 8.00 Uhr <b>HL. Messe</b> mit Aschenkreuzausteilung
	<b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>HL. Messe</b> (Aschermittwoch)
	<b>LKH-Weiz:</b> 16.00 Uhr <b>HL. Messe</b> in der Krankenhauskapelle
	<b>Gutenberg:</b> 18.00 Uhr <b>HL. Messe</b> in der Loretokapelle, Aschenkreuz-austeilung
<b>Weizberg:</b> 17.00 Uhr <b>Trauergruppe</b> , Pfarrzentrum Weizberg, 19.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Aschenkreuzausteilung	
<b>Do. 15.2.</b>	<b>Weizberg:</b> 14.30 Uhr <b>Seniorentreffen</b> im Pfarrsaal, Karl Stockner zeigt uns Fotos und Eindrücke aus Marokko, 19.00 Uhr <b>Segensfeier für Liebende</b>
<b>Sa. 17.2.</b>	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Taizé-Gebet</b>
<b>So. 18.2.</b> 1. Fasten-sonntag	<b>Gutenberg:</b> 9.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b> in der Pfarrkirche
	<b>Tabor:</b> 19.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Di. 20.2.</b>	<b>St. Kathrein:</b> 9.00 Uhr <b>Zwergertreff</b> im Pfarrheim



Weiz

St. Kathrein

Gutenberg

Seelsorgeraum



<b>Do. 22.2.</b> Fest Kathedra Petri	<b>Tabor:</b> 8.00 Uhr <b>HL. Messe</b> , ca. 8.30 bis 19.00 Uhr <b>Eucharistische Anbetung</b> in Stille (jeden Donnerstag)
<b>Fr. 23.2.</b>	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>WoW-Plus</b>
<b>Sa. 24.2.</b>	<b>Gutenberg:</b> 18.00 Uhr <b>HL. Messe</b> in der Loretokapelle. Nach dem Gottesdienst verteilt die kath. Frauenbewegung <b>Fastenbrezen</b> und bittet um Spenden für die <b>Aktion Familienfasttag</b> <b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Bußgottesdienst</b>
<b>So. 25.2.</b> 2. Fasten- sonntag	<b>Weizberg:</b> 8.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b> , 10.30 Uhr <b>Pilgergottesdienst</b> mit Ansprache von Maria Pieberl-Hatz, Obfrau des Vereins „Friends of Salvatorians“ – Musik: Chor „Vocalissimo“ aus Passail, <b>Familienfasttag</b> – Suppensozialtag der kfb.  <b>Gutenberg:</b> 9.00 Uhr <b>HL. Messe</b> in der Pfarrkirche, mitgestaltet von der Musikkapelle Gutenberg. Nach dem Gottesdienst verteilt die kath. Frauenbewegung <b>Fastenbrezen</b> und bittet um Spenden für die <b>Aktion Familienfasttag</b> <b>Tabor:</b> 19.00 Uhr <b>Bußgottesdienst</b>
<b>Di. 27.2.</b>	<b>St. Kathrein:</b> 19.00 Uhr <b>Bibelrunde</b> bei Fam. Santner
<b>Mi. 28.2.</b>	<b>LKH-Weiz:</b> 16.00 Uhr <b>HL. Messe</b> in der Krankenhauskapelle
<b>Fr. 1.3.</b>	<b>Tabor:</b> 18.00 Uhr <b>Anbetung</b> , 18.15 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> , 19.00 Uhr <b>HL. Messe</b> <b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Jugend-WoW</b>
<b>Sa. 2.3.</b>	<b>Weizberg:</b> 9.00 Uhr <b>Kirchenführung</b> , 19.00 Uhr <b>Orgelvesper</b>
<b>So. 3.3.</b> 3. Fasten- sonntag	<b>Gutenberg:</b> 9.00 Uhr <b>HL. Messe</b> mit Bußfeier in der Pfarrkirche <b>Tabor:</b> 9.15 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b> <b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>HL. Messe</b> , anschl. <b>Botentreffen</b> für die Kathreiner Pfarrblattboten <b>Weizberg:</b> 10.15 Uhr <b>Kleinkindergottesdienst</b> im Pfarrsaal
<b>Di. 5.3.</b>	<b>Weizberg:</b> 14.00-17.00 Uhr <b>Gedächtnis- und Vitaltraining für ältere Menschen</b> im Pfarrsaal (jeden Dienstag), Info: Rosa Kouba: 0680/1406877
<b>Mi. 6.3.</b>	<b>LKH-Weiz:</b> 16.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b> in der Krankenhauskapelle mit <b>Kommunionausteilung</b>
<b>Do. 7.3.</b>	<b>Tabor:</b> 6.45 Uhr <b>Anbetung</b> , 8.00 Uhr <b>HL. Messe</b> , ca. 8.30 bis 19.00 Uhr <b>Eucharistische Anbetung</b> in Stille (jeden Donnerstag)
<b>Sa. 9.3.</b>	<b>Weizberg:</b> 14.00 Uhr <b>Einkehrnachmittag</b> (nähere Infos siehe Seite 8), 19.00 Uhr <b>Gestaltete Gedenkmesse</b> für alle Verstorbenen der Monate Dezember 2023 und Jänner 2024
<b>So. 10.3.</b> 4. Fasten- sonntag	<b>Tabor:</b> 9.15 Uhr <b>HL. Messe</b> mitgestaltet von den Erstkommunionkindern der VS Mortantsch <b>Evang.Kirche:</b> 10.00 Uhr <b>Ökumenischer Gottesdienst</b> mit Predigt von Pfarrer Toni Herk-Pickl <b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b> <b>Weizberg:</b> 10.30 Uhr <b>Familiengottesdienst</b> als Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von der VS Weizberg 
<b>Mi. 13.3.</b>	<b>LKH-Weiz:</b> 16.00 Uhr <b>HL. Messe</b> in der Krankenhauskapelle <b>Weizberg:</b> 18.30 Uhr <b>Monatswallfahrt</b> vom Friedhofsplatz, 19.00 Uhr <b>HL. Messe</b>
<b>Di. 12.3.</b>	<b>St. Kathrein:</b> 9.00 Uhr <b>Zwergertreff</b> im Pfarrheim
<b>Sa. 16.3.</b>	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Taizé-Gebet</b>

## Gottesdienstzeiten

**Weizberg (Basilika):** So: 8.00 Uhr und 10.30 Uhr, Mo, Mi und Sa: 19.00 Uhr

**Tabor:** So: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr, Di, Do, und Sa: 8.00 Uhr, Fr: 19.00 Uhr

**Landeskrankenhaus:** Mi: 16.00 Uhr **HL. Messe/Wort-Gottes-Feier**

**St. Kathrein/O.:** Sa: siehe Pfarrbrief, So: 10.00 Uhr

**Gutenberg:** Sa: 18.00 Uhr Loretokapelle, So: 9.00 Uhr Pfarrkirche

## Herzliche Einladung!

Die kfb Seelsorgeraum Weiz möchte **jeden 1. Donnerstag im Monat ab 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr** zu einem ungezwungenen Kaffeepausch mit Kuchen in den **Taborsaal** einladen!



kfb Weiz Manuela Harb

## Suppe ändert Leben: in Nepal

Aktion Familienfasttag und ihr Partnerprojekt, **Termin: Sa. 3.2.2024, 14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarrsaal am Weizberg**

Information bei Manuela Harb, Tel.: 0664/ 249 64 08



## Wie ein Baum am Wasser gepflanzt

Die kfb Seelsorgeraum lädt herzlich zu den **Krafttagen im Haus der Frauen St. Johann/Herberstein** ein. **Termin: Samstag 17.2.2024**, Beginn 9.00 Uhr **bis Sonntag 18.2.2024** ca. 13.00 Uhr, Kosten: 80,00 €  
Anmeldung: Manuela Harb Tel. Nr.: 0664/ 249 64 08

kfb Weiz Manuela Harb

**Einladung zum  
Seniorenachmittag  
Pfarrsaal am Weizberg**

**Do. 15.2.2024, 14.30 Uhr** – Foto und Eindrücke von Marokko von und mit Karl Stockner

**Do. 21.3.2024, 14.30 Uhr** – Gedanken zur Fastenzeit und Bräuche aus Rumänien mit Vikar Stefan Socaciu

## Pfarrkanzlei

### Parteienverkehr und Telefonzeiten:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr  
Di 9.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Do 9.00 – 12.00 Uhr  
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Zu Ferienzeiten bleibt die Pfarrkanzlei am Freitag geschlossen!

Tel.: 03172/ 23 63-0  
weiz@graz-seckau.at  
weiz.graz-seckau.at

### Taborkanzlei:

Di 8.30 bis 10.30 Uhr  
Tel.: 0676/ 8742 6579

### Gutenberg Kanzlei:

Fr 16.30 bis 18.00 Uhr

## Soziale Einrichtungen

### SOZIALKREIS/PFARRCARITAS:

**Beratung bei Demenz:** 0680/ 1406877  
**Besuchsdienstgruppe:** 0676/ 8749 1802  
**ELLA-Kleiderladen:** 0676/ 8742 6563  
**Gedächtnis und Vitaltraining:**  
0680/ 140 6877  
**GEMEINSAM FAHREN –  
zur Sonntagsmesse:** 0677/ 6242 1080  
**Speiskastl:** 0664/ 735 999 75  
**Caritas-Unterstützungsansuchen:**  
0664/ 202 3773

### DIÖZESANCARITAS und andere Einrichtungen und Mobile Dienste:

**Ausländerberatung:** 0676/ 880 15 376  
**CARLA Laden:** 0676/ 880 15 8579  
**Stöberstube:** 0664/ 235 2047  
**Institut für Familienberatung  
und Psychotherapie der Diözese  
Graz-Seckau:** 0676/ 8742 2601  
**Männernotruf Stmk:** 0800/ 246 247  
**Mobile Dienste (Altenpflege und  
Heimhilfe):** 0676/ 880 15 798  
**Ö3 Kummernummer:** 116 123  
**Rat auf Draht:** 147  
**Telefonseelsorge:** 142  
**Verein Achterbahn:** 0680/ 118 9086

<b>So. 17.3.</b> 5. Fasten- sonntag	<b>Gutenberg:</b> 9.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b> in der Pfarrkirche, musikalische Gestaltung: Familie Pieber
	<b>Kalvarienberg Thannhausen:</b> 15.00 Uhr <b>Kreuzwegandacht</b> , Treffpunkt: Gemeindezentrum Thannhausen
	<b>Tabor:</b> 19.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Mi. 20.3.</b>	<b>Gutenberg:</b> 8.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> für die Volksschule in der Pfarrkirche, Einladung auch an alle Pfarrbewohner:innen
<b>Do. 21.3.</b>	<b>Weizberg:</b> 14.30 Uhr <b>Seniorentreffen</b> im Pfarrsaal
<b>Fr. 22.3.</b>	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Wow-Plus</b>
<b>Sa. 23.3.</b>	<b>Tabor:</b> 16.00 Uhr <b>Barockkonzert</b> (siehe Ankündigung Seite 15)
<b>So. 24.3.</b> Palmsonntag	<b>Weizberg:</b> 8.00 Uhr <b>Palmzweigsegnung</b> mit anschließender <b>Hl. Messe</b> , 10.30 Uhr <b>Hl. Messe entfällt!</b>
	<b>Gutenberg:</b> 9.00 Uhr <b>Palmzweigsegnung</b> auf dem Kirchplatz, anschließend <b>Hl. Messe</b> in der Pfarrkirche, , mitgestaltet von Spirhyt
	<b>Hauptplatz Weiz:</b> 10.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier mit Palmzweigsegnung</b>
	<b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>Palmzweigsegnung</b> beim Kriegerdenkmal, anschl. <b>Hl. Messe mit Kinderpassion</b>
	<b>Tabor:</b> 9.15 Uhr <b>Hl. Messe entfällt!</b> 19.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>
<b>Mi. 27.3.</b>	<b>LKH-Weiz:</b> 16.00 Uhr <b>Wort-Gottes-Feier</b> in der Krankenhauskapelle mit <b>Kommunionausteilung</b>
	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Hl. Messe entfällt!</b>
<b>Do. 28.3.</b> Grün- donnerstag	<b>Tabor:</b> 8.00 Uhr <b>Hl. Messe entfällt</b> , 8.00 bis 16.00 Uhr <b>Eucharistische Anbetung</b> in Stille (jeden Donnerstag)
	<b>Gutenberg:</b> 19.00 Uhr <b>Feier vom letzten Abendmahl</b> mit <b>Ölbergandacht</b> in der Pfarrkirche
	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Feier des letzten Abendmahles</b> , anschl. <b>Ölbergandacht</b> in der Basilika; Nachtwache der Jugend im Meditationsraum 
<b>Fr. 29.3.</b> Karfreitag	<b>St. Kathrein:</b> 15.00 Uhr <b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b>
	<b>Gutenberg:</b> 15.00 Uhr <b>Karfreitagssliturgie</b> in der Pfarrkirche
	<b>Weizberg:</b> 15.00 Uhr <b>Kinderkreuzweg</b> (Treffpunkt vor der Aufbahrungshalle), 19.00 Uhr <b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b> 
<b>Tabor:</b> 19.00 Uhr <b>Hl. Messe entfällt!</b>	
<b>Sa. 30.3.</b> Karsamstag	7.00 Uhr <b>Feuerweihe</b> in den Ortschaften und am Weizberg (siehe Ankündigung Seite 15), <b>Osterpeisensegnung</b> (siehe Ankündigung Seite 11)
	<b>Gutenberg:</b> 7.30 Uhr <b>Feuerweihe</b> – Pfarrkirche, 19.30 Uhr <b>Feier der Osternacht</b> in der Pfarrkirche
	<b>St. Kathrein:</b> 8.00 Uhr <b>Feuerweihe</b> für die Weihfeuerträger, 9.00 Uhr <b>Osterspeisensegnung</b> in Kathrein, vor der Pfarrkirche, 10.00 Uhr <b>Osterspeisensegnung</b> in Gschaid (Kapelle), 11.00 Uhr <b>Osterspeisensegnung</b> in Schmied in der Weiz (Sportplatz), 20.00 Uhr <b>Feier der Osternacht</b>
	<b>Weizberg:</b> <b>Stille und gestaltete Gebetsstunden am Hl. Grab</b> , 20.00 Uhr <b>Auferstehungsfeier</b> , Kerzenverkauf durch die Jungschar ab 19.30 Uhr
	<b>Tabor:</b> 8.00 Uhr <b>Hl. Messe entfällt!</b>
<b>So. 31.3.</b> Ostersonntag	<b>Weizberg:</b> 8.00 Uhr <b>Festgottesdienst</b> , 10.30 Uhr <b>Festgottesdienst</b>
	<b>Gutenberg:</b> 8.30 Uhr <b>Auferstehungsprozession</b> , anschließend <b>Festgottesdienst</b> mitgestaltet vom Chor
	<b>Tabor:</b> 9.15 Uhr <b>Festgottesdienst</b> – Musik: Taborchor, 19.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>
<b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>Auferstehungsprozession</b> , anschl. <b>Hl. Messe</b> , umrahmt von der Trachtenkapelle	



Auch per Livestream: <http://video.pilgerzentrum.eu> oder <http://www.facebook.com/pilgerzentrum>

Mo. 1.4. Ostermontag	Weizberg: 8.00 Uhr <b>HL. Messe</b> , 10.30 Uhr <b>HL. Messe entfällt!</b>
	Gutenberg: 9.00 Uhr <b>HL. Messe</b> in der Pfarrkirche
	Tabor: 9.15 Uhr <b>HL. Messe</b> , 19.00 Uhr <b>HL. Messe entfällt!</b>
	St. Kathrein: 10.00 Uhr <b>HL. Messe</b>

## Weiz - Gutenberg - St. Kathrein



### Die Taufe haben empfangen:

Rigoberto Gomec      Jakob Engelmann      Johanna Ederer



### Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Kerstin Adlmann und Roman Hierz



### Verstorben sind im Herrn:

Sauseng Franz, 73 J.  
Hofer Irmgard, 87 J.  
Pösinger Sofie, 89 J.  
Niederl Peter, 91 J.  
Reitbauer Josefa, 72 J.  
Darnhofer Johann, 98 J.  
Stadlhofer Maria, 72 J.  
Rauchenberger Josef, 73 J.  
Juran Fritz, 79 J.  
Wachmann Gerhard, 61 J.  
Farnleitner Johannes, 87 J.

Hirsch Gisela, 94 J.  
Wetzelhütter Josefa, 79 J.  
Cviker Herta, 96 J.  
Darnhofer Ida, 89 J.  
Stelzer Frieda, 83 J.  
Freißmuth Sieglinde, 63 J.  
Buchgraber Hubert, 65 J.  
Mauerhofer Karl, 71 J.  
Kloiber Johann, 94 J.  
Tengg Juliana, 93 J.  
Trieb Renate, 70 J.

## Standesbewegung 2023 (in Klammer die Vergleichszahlen 2022)

### Pfarre Weiz

**Taufen:** 89 (111) Kinder, davon 38 (58) Buben und 51 (53) Mädchen. 23 (29) Kinder waren von auswärts.  
**Erstkommunion:** 126 (138) Kinder empfangen zum ersten Mal die hl. Kommunion.  
**Firmung:** 153 (119) Mädchen und Buben das Sakrament der Firmung gespendet. 17 (12) Firmlinge waren von auswärts.  
**Trauungen:** 2023 wurden in unserer Pfarre 47 (41) Brautpaare getraut. Davon kamen 23 (28) Paare von auswärts.  
**Kirchliche Begräbnisse:** 155 (166) Katholiken aus der Pfarre Weiz wurden mit dem Segen der Kirche verabschiedet und bestattet. Davon waren 79 (88) Frauen und 76 (78) Männer.  
**Rück- bzw. Übertritte in die kath. Kirche:** 15 (19) Personen.  
**Kirchenaustritte:** 232 (192) Personen sind aus der Kirche ausgetreten.

### Pfarre Gutenberg

**Taufen:** 25 (24) Kinder  
(davon 21 Kinder von auswärts)  
**Erstkommunion:** 14 (18) Kinder  
**Firmlinge:** 10 (12) Firmlinge  
**Trauungen:** 4 (4) Trauungen  
**Begräbnisse:** 7 (5) Begräbnisse/  
Verabschiedungen  
**Kirchenaustritte:** 13 (13) Personen  
**Wiedereintritte:** 1 (0)

### Pfarre St. Kathrein

**Taufen:** 10 (31) Kinder  
(davon 4 Kinder von auswärts)  
**Erstkommunion:** 7 (6) Kinder  
**Firmlinge:** 1 (7) Firmlinge  
**Trauungen:** 1 (4) Trauungen  
**Begräbnisse:** 13 (9) Begräbnisse/  
Verabschiedungen  
**Kirchenaustritte:** 5 (9) Personen

## Osterspeisensegnungen Weiz 2024

Wir ersuchen bei jeder Station einen Tisch, Weihwasser bzw. Wasser, das geweiht werden soll, bereit zu stellen.

- 8.30 Krottendorf
- 9.00 Regerstätten
- 9.30 Preding
- 10.00 Farcha
- 10.00 Gschaid
- 10.00 Andelberggasse
- 10.00 Volkshilfeheim: Terasse
- 10.00 Bezirkspensionistenheim
- 10.30 Etzersdorf
- 10.30 Dürntal
- 10.30 Oberfladnitz
- 10.30 Raimundgasse
- 11.00 Peesen
- 11.00 Haselbach
- 11.00 Ponigl
- 11.00 Marburgerstraße 140
- 11.30 Bachl
- 11.30 Leska
- 11.30 Oberdorf
- 11.30 Auf der Höhe: Wegkreuz  
Fam. Tropper
- 12.00 Trennstein
- 12.00 Zattach
- 12.00 Landscha
- 12.00 Hofstatt: Kinderspielplatz
- 12.30 Mortantsch
- 12.30 Niederlandscha/Sandgasse
- 13.00 Raas
- 13.00 Hafning
- 13.30 Büchl
- 13.30 Steinberg: Horwath-Kreuz
- 13.30 Ruine Sturmberg
- 13.30 Obergreith
- 14.00 In der Weiz
- 14.00 Wiesengasse
- 14.30 Kogl
- 14.30 Naas (Kapelle)
- 14.30 Offenburggasse:  
zwischen den Schulen
- 15.00 Schwarzwald
- 15.00 Taborkirche
- 16.00 Weizbergkirche

## 4080 Lebensmittel in 170 Schachteln

Ein Stück Himmel mitten ins Leben bringen ... das gelang heuer wieder mit der Aktion „Umgekehrter Adventskalender“.

Jeden Tag etwas geben, statt nehmen, war die Devise. So wurden im Laufe des heurigen Advents 170 Schachteln mit jeweils 24 haltbaren Lebensmittel gefüllt.

Es gab auch Kekse, Schokoladen, Kaffee ... und Kosmetika. Das sind ebenso wichtige „Lebensmittel“.

Viele Schachteln waren liebevoll gestaltet und mit Weihnachtswünschen versehen. Besonderer Dank gilt den teilnehmenden Schulen: HAK, BG/BRG, Musikmittelschule, Mittelschule III, Volksschule Weizberg, Fachschule Naas, Volksschule Peesen. Hilfe benötigen vor allem

Alleinerzieher:innen, Menschen mit schweren Krankheiten, Familien mit mehreren Kindern, alte Menschen mit Mindestpensionen, suchtkranke Menschen, Migrant:innen ...

Die gespendeten Lebensmittel kommen der Pfarrcaritas, dem Speiskastl bei der Taborkirche und dem Marienstüberl in Graz zugute. Das ist konkrete Hilfe, die denen zugutekommt, die es dringend brauchen.



Übergabe in der Musik-Mittelschule

Foto: Maier

Wir danken, von Herzen allen, die mitgeholfen haben, ein wenig Licht in den Alltag vieler Menschen zu bringen.

Richard Sommersguter  
für das Team der Pfarrcaritas Weiz

## Neue Diözesanleitung der kfb

Im Rahmen ihrer Herbst-Diözesankonferenz haben die Mitglieder der Katholischen Frauenbewegung eine neue Diözesanleitung gewählt. Lydia Lieskonig hat sich der Wiederwahl als kfb-Vorsitzende gestellt.

Mit ihren beiden Stellvertreterinnen Barbara Laller und Hermine Frieß hat sie zwei Frauen mit Diözesanleitungserfahrung an ihrer Seite. Mit Maria Hacker-

Ostermann, Rosemarie Wilhelm, Erika Gütersberger und Eva Tomaschek wurden vier neue Frauen für die Diözesanleitung gewonnen.



Von links: Bischof Krautwaschl, Barbara Laller, Lydia Lieskonig, kfb-Referentin Bernadette Weber, Maria Hacker-Ostermann, Hermine Frieß, Rosemarie Wilhelm

Foto: Privat

## Danke für dein Engagement, liebe Peperl Fink

Alles hat seine Zeit. Das gilt auch für Josefa Fink aus Etzersdorf. Im November 2001 war es der richtige Zeitpunkt, die Leitung der katholischen Frauenbewegung (kfb) in Weiz zu übernehmen. In ihrer Funktion als Pfarrleiterin hat sie unter anderem den jährlichen Familienfasttag organisiert, wo Suppen und Brezen verkauft wurden. Großen Anklang fanden die jährlichen kfb-Ausflüge, wo mit bis zu 2 Bussen schö-

ne Wallfahrtsorte besucht wurden. Mit ihrem Team hat sie auch für die Bewirtung beim Krankensonntag oder bei den Erstkommunionfeiern gesorgt. Mit dem Reinerlös aus den verschiedenen Aktivitäten wurden caritative Projekte unterstützt und auch die neue Küche im Pfarrzentrum mitfinanziert. Nach 22 Jahren als Pfarrleiterin meinte sie, dass es nun Zeit sei, die Leitung in andere Hände zu legen. Im Na-

men der kfb Weiz und der vielen Menschen, die durch die kfb unterstützt wurden, sage ich dir, liebe Peperl, ein herzliches Vergelt's Gott für deinen großartigen Einsatz und wünsche dir für die kommende Zeit viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Pfarrer Toni Herk-Pickl

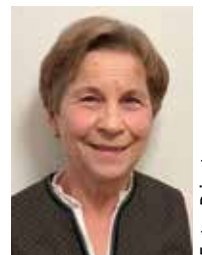


Foto: Privat

## Ehrenzeichen der Diözese

### Graz-Seckau an Andrea Ederer

Andrea Ederer in der Pfarre Weiz lebend und engagiert, war von 2016 bis 2022 Präsidentin der Katholischen Aktion Steiermark. Zuvor war sie schon Vorsitzende

der Katholischen Frauenbewegung Steiermark und Stellvertretende Diözesanratsvorsitzende gewesen.



Mit dem Ehrenzeichen der Diözese Graz-Seckau bedankte sich Bischof Wilhelm Krautwaschl.

Foto: Neuhold

## 70 Jahre Dreikönigsaktion der Jungschar

Vor genau 70 Jahren begannen einige Gruppen in Wien mit der Sternsingeraktion.

Spätestens seit 1962 waren auch in Weiz Sternsinger unterwegs. **Peter Hörl** kann sich daran erinnern, dass er **schon im Jänner 1956 mit Kaplan Putz** in Weiz und Naas als König unterwegs war. Sollten Sie mehr über die Anfänge der Dreikönigsaktion in Weiz wissen, so senden Sie bitte eine kurze Nachricht oder ein Foto an das Pfarramt oder an [sternsingen.weiz@gmail.com](mailto:sternsingen.weiz@gmail.com).

Heuer haben in Weiz **94 Gruppen** die gute Nachricht von der Geburt Jesu verkündet und eifrig Spenden gesammelt. Dabei waren neben vielen Schüler:innen aus allen Weizer Schulen (ein herzliches Danke an die Religionslehrer:innen) auch Gruppen mit Firmlingen, Familien und Erwachsenen aktiv dabei. Zu diesen **345 König:innen** brauchten wir noch **90 Begleiter:innen**, ebenso viele **Essensplätze**, und **viele Helfer:innen** beim Ankleiden, Geldzählen, für die Jause u.v.m. Insgesamt waren damit heuer ziemlich genau **600 Menschen** aus unserer Pfarre



Foto: Privat

Die Sternsinger brachten noch einmal für alle den Segen.

**aktiv** an der Dreikönigsaktion beteiligt. **Danke an alle**, die mit ihrem Engagement und ihrer Zeit dazu beigetragen haben.

**Somit konnte ein ausgezeichnetes Ergebnis von 79.829.02 € erreicht werden!** Kinder und Jugendliche erleben, dass sie einen **wichtigen Beitrag zu einer gerechteren Welt** leisten können. Wie vor 70 Jahren bedeutet Sternsingen auch heute noch **Segen für die notleidenden Menschen** in den Armutsregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund **500 Sternsinger-Projekte** (saube-

res Trinkwasser, Schulen, Schutz für Straßenkinder u.v.m.) unterstützt.

Wir wollen uns auch bei allen Firmen (im speziellen bei den Fa. Wachmann, Obstbau Spreitzhofer, Konditorei Feichtinger und der Fleischerei Feiertag) ganz herzlich bedanken. Und natürlich gilt unser Dank auch allen, die unsere Sternsinger:innen so gut aufgenommen und die Aktion mit einer Spende unterstützt haben. **Vergelt's Gott!**

Elisabeth Hartinger, Petra Stockner  
und Nikolaus Schweighofer  
[sternsingen.weiz@gmail.com](mailto:sternsingen.weiz@gmail.com)

## Die Sternsinger in Gutenberg

Sternsinger bei der Krippe am Gutenberger Dorfplatz. Kinder und Erwachsene schlüpfen in die königlichen Gewänder und sammelten eifrig Spenden für ein besseres Leben im globalen Süden: **€ 5.342,91**. Herzlichen Dank!

## Königlicher Besuch in St. Kathrein

„**Stern über Betlehem**“ heißt es in einem bekannten Lied. Geführt von dem Stern machten sich die drei Weisen aus dem Morgenland auf den Weg. Ihre kostbaren Gaben bezeugten, für wie groß sie das Kind hielten. Gold, als das Kostbarste das unsere Erde bietet, Weihrauch der göttliche Duft und Myrrhe die heilende Wirkung verspricht.

Viele Menschen warten schon mit Sehnsucht auf den Besuch der königlichen Herrschaften. Caspar, Melchior und Balthasar haben den Menschen den Segen in ihre Häuser gebracht. Sie legten dafür Millionen Schritte zurück. Bei der diesjährigen Sternsingeraktion konnte in Kathrein, das beachtliche Ergebnis von **€ 6.106,80** erzielt werden. Ein „Herzliches Vergelt's Gott“ an ALLE, die ihre Freizeit für diesen kostbaren Dienst, für Menschen in Not eingesetzt haben.

Roswitha Pieber



Foto: Ederer



Foto: Steinbauer

Die Sternsinger brachten noch einmal für alle den Segen.

## KJ-Vorsitz aus Weiz

Zum Entscheidungsgremium der Katholischen Jugend (KJ) Steiermark gehören neben deren hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen auch die drei ehrenamtlichen Vorsitzenden. Wir freuen uns, dass zwei davon aus Weiz kommen. Sie setzen sich insbesondere für die Anliegen der Jugendlichen in der Steiermark ein und helfen Jugendgruppen bei der Planung, Umsetzung und Durchführung eigener Projekte und Ideen.



Foto: Privat

ario Hochegger und Veronika Schlemmer aus Weiz, Markus Koglek aus Dobl

## Einladung Kirchenführer



Unsere Kirchen sind wahre Kunstwerke. Einerseits die Taborkirche, deren Ursprünge in der Romanik zu finden sind und die zu einer Reise durch die verschiedenen Epochen einlädt, oder jene am Weizberg, die als spätbarockes Gesamtkunstwerk mit ihren Fresken und Bildern Besucher staunen lässt. Ein engagiertes Team von Kirchenführern in unserer Pfarre geben ihr Wissen gerne an Interessiert weiter. Führungen werden jeden Monat, oder nach telefonischer Anmeldung in der Pfarrkanzlei (Tel. Nr. 03172 2363-0) angeboten.

### Nächste Führung:

**Basilika am Weizberg: Sa. 2.3., 9.00 Uhr**  
**Taborkirche: Sa. 3.2., 10.00 Uhr**



## Rückblick

Anlässlich einer Weihnachtsfeier der Bibliothek Weizberg bedankten sich Helga und Kurt Reitbauer bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre verlässlichen Dienste und ihrem Einsatz für unsere Leserinnen und Leser im vergangenen Jahr.

Ein ganz besonderer Dank konnte dabei den Jubilaren des Jahres 2023 ausgesprochen werden: Für **10 Jahre Ehrenamt**: Hermi Possnitz, für **25 Jahre**: Rudi



Foto: Privat

Stumptner, für **30 Jahre**: Erwin Lackner und für **35 Jahre**: Hilde Schafferhofer. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön!

## Unsere Buchempfehlung:

### HEIDELINDE WEIS

Das Beste kommt noch



**Weis, Heidelinde; – Das Beste kommt noch**  
Heidelinde Weis stand schon als 16-Jährige auf der Bühne und hat 65 Jahre Theater- und Filmgeschichte geschrieben. Die Kärntnerin führte kein Leben in der Öffentlichkeit und machte dennoch Karriere. Von der Bühne hat sie sich erst mit 80 ohne Bedauern und großer Dankbarkeit verabschiedet, "denn irgendwann muss ja mal Schluss sein". In ihrer Biografie blickt sie nun auf ihr Leben, ihre Arbeit, ihre Weggefährten. Sie führt kein Leben in der Öffentlichkeit, ist kein Star zum Anfassen, hat keine Skandale, erfüllt keine Rollenklischees – und macht trotzdem, oder vielleicht gerade deshalb, international Karriere.



**Fitchard, Felicity; – Großartige Tiere - Die größten, schnellsten und stärksten ihrer Art**

Welches ist das größte Tier der Welt? Wer ist schwerer – Elefant, Nashorn oder Nilpferd? Dieses Tierlexikon präsentiert 70 tierische Rekordhalter aus aller Welt auf wunderschön gestalteten Panoramaseiten und verrät kleinen Tierfreunden ab 5 Jahren spannende Fakten über ihre Lieblingstiere. Große Ausklappseiten mit Größenvergleichen machen das charmant illustrierte Sachbuch zum interaktiven Leseerlebnis.

### Öffnungszeiten Bibliothek:

Di: 8.00 – 11.30 Uhr / Mi: 16.30 – 19.30 Uhr  
Fr: 16.30 – 19.00 Uhr / So: 7.30 – 12.00 Uhr  
Tel.: 03172/ 23 6318

## WAS IST?

### Aschermittwoch

Ein Kreuz aus Staub, das am Aschermittwoch auf die Stirn der Kirchgänger:innen gezeichnet wird. Gewonnen wird der Staub aus den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres. Das Aschenkreuz erinnert an die Vergänglichkeit des Menschen, symbolisiert die Bereitschaft zu Umkehr und Buße und zugleich die Hoffnung der Christen auf die Auferstehung.



Foto: Privat



## Feuerweihe am Karsamstag

Beginn jeweils 7.00 Uhr

**Naas:** Ruine Sturmberg,  
Familie Schloffer

**Thannhausen:** Weg zwischen Basilika  
und Aufbahrungshalle

**Mortantsch:** Platz vor der Volksschule

**Krottendorf:** Garten d. Generationen

**Etzersdorf:** Wiese gegenüber Kinder-  
gartenparkplatz

**Mitterdorf:** Vorplatz vor Altstoff-  
sammelzentrum

**Weizberg:** Weg zwischen Basilika und  
Aufbahrungshalle

Wir bitten, dass die Kinder in ihrer Heimatgemeinde  
zur Feuerweihe kommen.

## Frohe Ostern

und viel Spaß beim  
Ausmalen!



## JS-Lager 2024

Wann: 27.07. - 03.08.

Wo: Pusterwald

(Anmeldung  
folgt ...)

Die Jungschar Weiz  
freut sich auf dich!

## ... laden ein:

... zum Kleinkindergottesdienst:  
Sonntag, 4.2. und 3.3., 10.15 Uhr in  
der Basilika am Weizberg

... zum Kinderevangelium:  
Sonntag, So, 18.2., 25.2., 17.3., 10.30  
Uhr in der Basilika am Weizberg

... zur Ministrant:innenstunde:  
3.2., 9.2. 16.2. von 15.00 bis 16.00  
Uhr am Weizberg  
2.3. von 9.00 bis 10.30 Uhr am  
Tabor  
8.3. 15.3. u. 22.3. von 15.00 bis  
16.00 Uhr am Weizberg

... zur Kindersinggruppe: jeden  
Freitag von 16.30 bis 17.45 Uhr,  
Pfarrsaal am Weizberg,  
Infos bei Manuela Rossmann,  
Tel.: 0699/ 100 361 63

... zur EKI-Gruppe: donnerstags  
mit Voranmeldung, Info bei Lisa  
Hofer, Tel.: 0676/ 480 52 18

## Städtischer-Pfarrkindergarten Weiz



Auch heuer wurde die Weihnachtsgeschichte, anhand eines Krippenspiels, von den Kindern des Städtischer-Pfarrkindergartens ausgespielt.

Foto: Städtischer-Pfarrkindergarten

Barockmusik aus der Zeit von Karl Zaglitz (1802-1879),  
dem letzten Orchesterdirektor der Esterházschen Schlosskapelle  
mit Marienischen Barockgesängen

Samstag, 23. März 2024, 17:00 Uhr  
Taborkirche, 8160 Weiz

Jonas Ensemble:  
Elisabeth Stemberg, Elisabeth Weber, Richard Tamas,  
Hiu Ching Li, Jerry Chun Lik Lam,  
Raphael Pätzold, Kornraset Narkmun u. a.

Abendkasse 15 €

## Pfarramt Weiz – neuer Postpartner



Im März öffnet in der Pfarrkanzlei eine Filiale des Weizer Postamtes ihre Pforte. In der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr können an Sonn- und Feiertagen postalische Angelegenheiten und Bankgeschäfte (Spenden, Kirchensteuer, ...) erledigt werden. Außerhalb dieser Zeiten steht ein Bankomat, sowie ein automatischer Briefeinwerfkasten und eine Paketversandstation zur Verfügung.

## Eröffnung der Fußballsaison 2024



Die Eröffnung der Fußballspielsaison beginnt gleich mit einem fulminanten Auftakt am 1. April, Ostermontag, im Weizer Fußballstadion. Die Elf des Weizer Gemeinderates mit ihrem Kapitän BGM Eggenreich und die Mannschaft des Pfarrgemeinderates verstärkt durch den Herrn Bischof Krautwaschl, laden die fußballbegeisterte Bevölkerung zu diesem erstmaligen Derby ein.

## Ostermontag-Kirtag am Vorplatz der Basilika



Erstmals findet ein „**Osterirta-Kirta**“, besser bekannt als Osterdienstag-Kirtag am Ostermontag statt. Das Angebot reicht von Engelfiguren über Weihrauch und Rosenkränzen bis hin zu qualitativvoller warmer Sommerwäsche. Der bisher gewohnte Osterdienstag-Kirtag in der Stadt, findet wie alljährlich am Osterdienstag am Weizer Hauptplatz statt.

Photomontage und Text: Werner Derler



Impressum: Herausgeber und Verleger: Röm. kath. Stadtpfarramt Weiz, Pastref. Mathilde Zengerer und die Redaktion, beide Weizberg 13, 8160 Weiz, Tel. 03172/2363-0; Druck: Klampfer/St. Ruprecht/Raab

KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK